

## **BT - Twann fordert Tunnel bis nach La Neuveville**

Bieler Tagblatt vom 3.12.2019

# **Twann fordert Tunnel bis nach La Neuveville**

A5 Die Gemeinde Twann befürwortet den Twann-tunnel. Sie fordert vom Bundesrat aber deutlich mehr.

In seiner Einsprache hält der Gemeinderat von Twann fest, dass er grundsätzlich den Bau des Twann-Tunnels und damit auch den Bau des neu aufgelegten Ostportals begrüsst.

Er sei allerdings der Meinung, dass dieser Bau nicht der ganzen Situation am linken Bielerseeufer gerecht werde: «Das ganze Projekt entspricht dem Zeitgeist und der Einschätzung aus den 60er- und 70er-Jahren», schreibt der Gemeinderat. Aus diesem Grund wünscht sich die Gemeinde vom Bundesrat, dass dieser nicht erst nach dem Bau des Twann-Tunnels, sondern bereits jetzt eine Lösung für die gesamte Bevölkerung am linken Bielersee-Ufer an die Hand nimmt. «Aus Sicht der Einsprecherin kann das nur ein Langtunnel von Biel bis La Neuveville sein», heisst es im Rechtsbegehren.

Sehr unbefriedigend sei für den Gemeinderat der während der rund 15-jährigen Bauphase vorgesehene Installationsplatz unmittelbar westlich von Wingreis. Der Gemeinderat schreibt weiter, dass er für die Sorgen der dort betroffenen Bevölkerung, die unter anderem auch an der Gemeindeversammlung vom 25. November ihren Missmut deutlich zum Ausdruck gebrachte hatte (das BT berichtete), grosses Verständnis aufbringt.

In der Einsprache fordert der Gemeinderat deshalb unter anderem den Bund auf, den Installationsplatz deutlich zu verkleinern und alternative Standorte zu prüfen. *mt*